



HECKEN
SCHECK
LEBENSRAÜME VERBINDEN



HeckenScheck - Standard

Der HeckenScheck-Standard

Verantwortlich:

Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung 2 – Klimaschutz, Naturschutz, Forst

Ref. 270 – Kompetenzzentrum Ökowertpapiere

Paulshöher Weg 1 | 19061 Schwerin

Stand Mai 2024

INHALTSVERZEICHNIS

PRÄAMBEL	4
1 FREIWILLIGER KOHLENSTOFF- UND BIODIVERSITÄTSMARKT	5
2 EINDEUTIG, TRANSPARENT UND VERTRAUENSWÜRDIG	5
3 ZUSÄTZLICHKEIT	5
4 HECKENSHECKS BASIEREN AUF FUNDIERTEN SCHÄTZUNGEN ERWARTETER ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN	5
4.1 Hauptleistungen	6
4.2 Projektabhängig zusätzliche Ökosystemleistungen bzw. Co-Benefits	7
5 VERLAGERUNGSEFFEKTE (LEAKAGE)	7
6 NACHVOLLZIEHBARKEIT	7
7 GARANTIERTE LEISTUNG	7
8 PERMANENZ	8
9 NACHHALTIGKEIT	8

PRÄAMBEL

Es ist das ausdrückliche Ziel der internationalen Staatengemeinschaft, den anthropogen bedingten Klimawandel auf maximal 2°C, besser auf 1,5°C, zu beschränken. Daraus resultiert das Ziel der EU bis zum Jahr 2050 Treibhausgasneutralität zu erreichen. Gleichzeitig beobachten wir einen starken Rückgang der Biodiversität.

Der HeckenScheck ist ein regional eingebettetes, flexibles Instrument zur Finanzierung von Maßnahmen des Klimaschutzes und dem Erhalt der Biodiversität. Der HeckenScheck ist ein Ökowertpapier und eine geschützte Marke des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Er wurde als unabhängiges Finanzierungsinstrument für die Neuanlage von Feldhecken sowie zur ökologischen Aufwertung vorhandener Heckenstrukturen entwickelt und ist damit eine wichtige Ergänzung zu anderen, für den Bedarf nicht ausreichenden Finanzierungs- und Umsetzungsmöglichkeiten. Bei HeckenScheck-Projekten handelt es sich um eine 100 %-Förderung zur Neuanlage von Feldhecken, inklusive Entwicklungs- und Erhaltungspflege.

Hecken sind sehr bedeutende Landschaftselemente unserer Agrarlandschaft. Sie tragen zum Erhalt der Biodiversität und vielfältigen Ökosystemleistungen wie bspw. Klimaschutz und Klimafolgenanpassung bei.

Die Projekte werden fachlich begleitet und anerkannt. Sie werden regelmäßig validiert und zertifiziert.

Die Heckenpflanzung erfolgt konform zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetzgebung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Der Standard legt den Schwerpunkt auf die Kriterien des Ökowertpapiers HeckenScheck und der mit der Heckenpflanzung einhergehenden Ökosystemleistungen.

1 FREIWILLIGER KOHLENSTOFF- UND BIODIVERSITÄTSMARKT

Das Ökowerktpapier HeckenScheck wurde für den freiwilligen Kohlenstoff- und Biodiversitätsmarkt entwickelt und kann als HeckenScheck-Zertifikate erworben werden. Jeder kann sie erwerben, um den gesellschaftlichen ökologischen Fußabdruck zu verkleinern und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der HeckenScheck richtet sich insbesondere an Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen, die einen freiwilligen finanziellen Beitrag zum Erreichen der Ziele des Übereinkommens von Paris (Paris Agreement), der EU-Biodiversitätsstrategie und der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen leisten möchten. Für Unternehmen eignen sich HeckenSchecks insbesondere zur Erreichung strategischer Unternehmensziele hinsichtlich ihrer Corporate Social Responsibility (CSR) und ihrer Nachhaltigkeitsberichterstattung im Sinne der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). HeckenSchecks besitzen keine Gültigkeit gegenüber Pflichtmärkten des Paris Agreement und dem EU-Emissionshandel. Gleichermaßen können HeckenSchecks nicht als Ökopunkte zur Kompensation von Eingriffen genutzt werden.

Ein HeckenScheck bezieht sich auf 1 m² Neupflanzung und den auf diese Flächeneinheit gemittelten vorrangig qualitativ aber auch quantitativ beschriebenen Ökosystemleistungen.

2 EINDEUTIG, TRANSPARENT UND VERTRAUENSWÜRDIG

HeckenSchecks werden aus der Neuanlage von Feldhecken oder der Aufwertung vorhandener Hecken erzeugt. Für jedes Projekt wird eine verständliche, öffentlich zugängliche Dokumentation erstellt. Sie enthält eindeutige Informationen über die Lage und räumliche Ausdehnung des Projektgebiets, über die Eigentumsverhältnisse und eine Beschreibung der Maßnahmenplanung. Jeder verkaufte HeckenScheck wird durch das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern registriert.

Die HeckenScheck-Flächen werden kartographisch erfasst und dauerhaft im Rahmen der Biotopkartierung des Landes einem Monitoring unterzogen.

3 ZUSÄTZLICHKEIT

Die Zusätzlichkeit von HeckenSchecks ist gegeben, da die Neuanlage von Feldhecken oder die Aufwertung bestehender Hecken, aus ökologischer Sicht, nicht in einem fachlich notwendigen Umfang bzw. notwendiger Geschwindigkeit realisiert werden. Heckenpflanzungen unterliegen außerdem enormer finanzieller Herausforderungen, daher ist auch eine finanzielle Zusätzlichkeit gegeben. Der Beitrag von Hecken zum Klimaschutz, zum Erhalt der Biodiversität sowie der Beitrag der zusätzlichen Ökosystemleistungen ist daher insgesamt zusätzlich.

HeckenSchecks sind nicht für Kompensationszwecke von Unternehmen oder Privatpersonen einsetzbar. Ihre CO₂-Emissionsminderung (Klimaschutzleistung) wird bei der Erstellung der deutschen Treibhausgasbilanzierung berücksichtigt. Damit trägt der Kauf von HeckenSchecks zur Erreichung der deutschen, europäischen und globalen Klimaschutzziele bei.

4 HECKENSHECKS BASIEREN AUF FUNDIERTEN SCHÄTZUNGEN ERWARTETER ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN

Die durch HeckenScheck-Projekte erwarteten Ökosystemleistungen werden projektspezifisch bewertet und beschrieben. Die neu entstehenden Hecken werden zu Refugien der Artenvielfalt in der Agrarlandschaft.

Intakte Hecken stellen regulierende, unterstützende sowie kulturelle Ökosystemleistungen bereit. Sie bieten Erosionsschutz vor Wind und Wasser, wirken der Aushagerung des Bodens entgegen und tragen zu einer Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit bei. Sie binden Kohlenstoff (Klimaschutz, Negativemissionen) aus der Atmosphäre und sorgen für ein kühlendes Mikroklima. Sie bieten Nahrung für Insekten und tragen damit zur Bestäubung von Landpflanzen bei. Sie sind Lebensraum für Zahlreiche Vogelarten und Kleinstlebewesen und tragen somit zum Erhalt der Biodiversität bei. Kulturell prägten Hecken über Jahrhunderte das Landschaftsbild unsere Kulturlandschaft. Sie waren Schutz und Grenze, trugen Früchte und boten Holz.

HeckenScheck-Projekte verwenden eine robuste, wissenschaftlich anerkannte Abschätzung der zu erwartenden Ökosystemleistungen. Zur Abschätzung der Ökosystemleistungen wird eine hypothetische, vorausschauende Referenz („forward looking baseline“) verwendet. Dabei wird in einem Referenzszenario die jeweilige Ökosystemleistung über eine festgelegte Projektlaufzeit von 25 Jahren, unter der Annahme der Nicht-Durchführung des Projektes, dargestellt. In einem Projektszenario werden die prognostizierten Kohlenstofffestlegungen über 25 Jahre geplanter Projektlaufzeit, bei Durchführung des Projektes, beschrieben. Dabei werden die wahrscheinlichsten Szenarien verwendet. Diese werden anhand von Experteneinschätzungen und Publikationen identifiziert. Aus der Differenz der Leistungen des Referenz- und Projektszenarios werden die durch das Projekt zu erwartenden Ökosystemleistungen abgeschätzt.

Entwicklungen, Ereignisse oder Katastrophen, die nicht durch den Projektentwickler abgeschätzt werden können (z.B. spontane Brände, Insektenkalamitäten, Extremwetterereignisse, Erdbeben, Ausnahmezustände) und deren Häufigkeit deutlich außerhalb der Projektdauer liegt, werden nicht berücksichtigt, da sie in beiden Szenarien vorkommen würden.

4.1 Hauptleistungen

Klimaschutzleistung

Durch das Aufnehmen von Kohlendioxid aus der Atmosphäre und der Speicherung dessen Kohlenstoffs, in Form von Biomasse, sowohl unterirdisch (im Boden) als auch oberirdisch, leisten Hecken einen Beitrag zur Regulierung der Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre (IPCC-Bericht von 2005). Hecken speichern, verglichen mit reinen Ackerstandorten, im Mittel pro Hektar und Jahr zusätzlich rund 2,1 bis 5,2 t Kohlenstoff (Drexler et al. 2021).

Biodiversität der Hecke

Mit Blick auf die Biodiversität sind Hecken von großer Bedeutung, denn sie beeinflussen den Reichtum und das Vorkommen von Pflanzen und Tieren, indem sie wertvollen Lebensraum, Schutzräume und Wanderkorridore bieten. HeckenScheck-Projekte haben zum Ziel möglichst räumlich getrennte Biotopen miteinander zu vernetzen, um grundlegende ökologische Beziehungen wie Artenaustausch, Artenausbreitung und Wiederbesiedlung zu ermöglichen. Sie tragen somit zur biologischen Vielfalt von Pflanzen und Tiere, als auch zur innerartlichen genetischen Vielfalt bei. Mögliche Zielarten oder besondere Artenvorkommen sollten im Projektdokument benannt werden.

Aufgrund ihrer hohen Biodiversität, fördern sie eine biologisch regulierende Wirkung u.a. durch parasitäre Arten wie z.B. Schlupfwespen. Sie sind natürlicher Gegenspieler von Schädlingen, ihr Erhalt ist für eine ökologisch-nachhaltige Schädlingsbekämpfung in der Agrarlandschaft von großem Vorteil.

4.2 Projektabhängig zusätzliche Ökosystemleistungen bzw. Co-Benefits

Neben den in Kap. 4.1 genannten Hauptleistungen werden weitere Ökosystemleistungen durch HeckenScheck-Projekte bereitgestellt.

Klimaanpassungsleistung

Hecken wirken sich positiv auf das umliegende Kleinklima (Mikroklima) aus. Sie mindern die Verdunstung, fördern die Taubildung und wirken sich damit kühlend auf ihr unmittelbares Umfeld aus. Starke Regen-, Wind- und Hitzeereignisse werden auf der Fläche abgemildert. Zudem befestigen sie Steilhänge, Bachufer und Böschungen, verhindern Rutschungen und Abschwemmung des Bodens.

Erosionsminderungsleistung

Hecken wirken der Erosion durch Wind, Wasser und der Aushagerung des Bodens entgegen. Vor allem in der Landwirtschaft fungieren Hecken als Windschutz, wodurch Schadensereignisse durch Sand- oder Staubwinde reduziert werden. Sie bieten Schutz vor Schneeverwehungen oder Flutschaden.

Bestaubungsleistung

Blutentragende Hecken werden von Insekten als Nahrungsquelle und Lebensraum genutzt. Durch die Anlage von Hecken werden Lebensräume geschaffen, die Artenvielfalt gefördert, dem Insektensterben entgegengewirkt und die Bestaubungsleistung durch Insekten gefördert.

5 VERLAGERUNGSEFFEKTE (LEAKAGE)

Drei Formen von Verlagerungseffekten werden berücksichtigt: (i) Aktivitatsverschiebung, (ii) marktbedingte Verlagerung und (iii) ökologisch bedingte Verlagerung. Das Projektdokument enthält eine Darstellung darüber, dass keine Emissionsverlagerung stattfindet oder eine solche verrechnet wird.

6 NACHVOLLZIEHBARKEIT

Das Projektdokument beschreibt alle Projektdetails entsprechend der HeckenScheck-Methodologie und wird auf www.z-eco.de veröffentlicht. Die Biotopentwicklung während der Projektlaufzeit wird vom Projektträger regelmäßig durch Bilddokumentationen dargestellt. Die Dokumentation der HeckenScheck-Projekte ist für Dritte einsehbar.

Die Standorte der durch den HeckenScheck neuangelegten bzw. aufgewerteten Hecken werden der zuständigen Naturschutzbehore für die Aufnahme in das Verzeichnis der gesetzlich geschützten Biotope gemeldet und bei der Aufnahme mittels eines Biotopbogens charakterisiert.

7 GARANTIERTE LEISTUNG

Nach deren Fertigstellung unterliegen die neu angelegten Hecken dem gesetzlichen Biotopschutz und sind dauerhaft zu erhalten. Die finanzielle Absicherung der Erhaltungsmaßnahmen wird durch die Projektträger zugesichert und dokumentiert. Unvorhergesehene Abweichungen innerhalb der Projektlaufzeit von 25 Jahren werden durch einen finanziellen Risikopuffer von 5% des Nettopreises je Zertifikat abgesichert und projektübergreifend zusammengeführt.

8 PERMANENZ

Die Permanenz der beschriebenen Ökosystemleistungen durch die HeckenScheck-Projekte wird durch adäquate rechtliche, planerische und vertragliche Instrumente abgesichert, welche sich regional unterscheiden können. Der dauerhafte Aufbau und Erhalt der Hecken und damit ihrer Ökosystemleistungen wird durch eine an die Neuanlage angeschlossene Entwicklungspflege gewährleistet. Allen gemein ist, dass die in Hecke bzw. Feldhecke umgewandelte Fläche gemäß Bundesnaturschutzgesetz §21 „Biotopschutz und Biotopvernetzung“ Abs. (6) sowie Naturschutzausführungsgesetz M-V §20 „Gesetzlich geschützte Biotope und Geotope“ Abs. (1) Punkt 4 unter gesetzlichem Schutz steht. Die Permanenz wird, wie in Landnutzungsprojekten üblich, auf 100 Jahre definiert. HeckenSchecks sind Kohlenstofffestlegungen, welche auch nach 100 Jahren wirksam sind. Die Maßnahmen zur Absicherung der Permanenz werden in der Projektdokumentation dargestellt.

9 NACHHALTIGKEIT

Wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung werden durch die Beiträge der Hecken zum Erhalt der Biodiversität und der Co-Benefits abgebildet.

HeckenScheck-Projekte unterliegen dem Verschlechterungsverbot. Sie können, neben den in Kap. 4.1 genannten Hauptleistungen, vielfältige weitere Ökosystemleistungen (Co-Benefits) erbringen (Kap. 4.2). Im Zuge der Nachhaltigkeit ist darauf zu achten, dass HeckenScheck-Projekte nicht zu negativen Effekten auf angrenzende Flächen und somit andere Ökosysteme und deren Ökosystemleistungen führen und die Projektplanung nicht allein auf die Förderung einer einzigen Ökosystemleistung optimiert wird. Insgesamt dürfen die sozioökonomischen und ökologischen Verhältnisse in der Region durch das HeckenScheck-Projekt nicht verschlechtert werden. Maßnahmen zur Einhaltung des Verschlechterungsverbotes werden in der Projektdokumentation dargestellt.



Abbildung 1: Beitrag der HeckenScheck-Projekte zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele